

Ab 1. Oktober 1934 erscheint das im Reichsverkehrsministerium herausgegebene

Reichs-Verkehrs-Blatt

in zwei Ausgaben. Die Ausgabe A umfaßt das Gebiet „Reichswasserstraßen“, die Ausgabe B das „Kraftfahrwesen“.

Anlaß zu der Trennung dieser beiden bisher im Reichsverkehrsblatt zusammen behandelten Materien ist die ständige durch die weitreichenden Maßnahmen der Regierung wachsende Bedeutung des Kraftfahrwesens.

Wie bisher werden auch in der Ausgabe B sämtliche Verfügungen, Verordnungen und neuen Gesetze zum Abdruck gelangen, die mit dem Kraftfahrwesen im Zusammenhang stehen, so daß der Leser stets die ergangenen Erlasse in authentischer Form erhält.

Beide Ausgaben erscheinen nach Bedarf, im allgemeinen etwa viermal monatlich. Der Bezugspreis beträgt monatlich je 50 Pfennig.

Dem Sortiment empfehle ich, sich für die beiden amtlichen Ausgaben tatkräftig einzusetzen. Eine großzügige und umfassende Werbeaktion für die Ausgabe B: Kraftfahrwesen ist eingeleitet, so daß der Boden für die eigene Werbung geebnet ist.

Interessenten: Landesverkehrsverbände, Expeditionsfirmen, Transportgesellschaften, Autoverkehrsgesellschaften, Autofabriken, Fabriken für Zubehörteile, Droschkenbesitzer-Vereine, Handels- und Industriefirmen mit Fernverkehr, NSKK mit seinen Untergliederungen, Automobilklubs und deren Ortsgruppen, Motorrad-Vereine, Straßenbahndirektionen, Berufsfeuerwehren, Polizei- und Verwaltungsbehörden usw. (Z)

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

In unserem Verlag ist soeben ein schön ausgestattetes Werk mit anziehend geschriebenem Text erschienen:

ALBERT GOTTLIEB

P O L E N

WANDERUNGEN EINES EUROPÄERS

402 Seiten 19 Bild-Tafeln Preis RM 7.20

In steifem Umschlag

AUS DEM „GELEITWORT“

von Dr. STANISLAW LEMPICKI

Professor der Kulturgeschichte an der Universität Lemberg

... Es ist kein künstlich konstruiertes, kein schlaue ausgeklügeltes Buch, keine Propagandaschrift, mit der er kommt; das Werk diktierte ihm sein Verstand und sein Herz, und aus ihm leuchtet der edle Kulturgedanke von der Notwendigkeit der Erneuerung der uralten Bekanntschaft zweier Völker, der Notwendigkeit, einander von neuem kennen und verstehen zu lernen. ...

Es darf wohl behauptet werden, daß ein solches Werk, das manche irrtümliche Auffassung richtigstellt, gerade jetzt geschrieben werden mußte, und daß der Kreis der Interessenten ein recht großer ist.

Wir erwarten Ihre gefl. Bestellungen.

(Z)

MORITZ PERLES ★ VERLAG ★ WIEN I,

Seilergasse 4. *

Fritz Eckardt

Das Besprechungsweisen

Eine Einführung in die Praxis

Umfang 8 Bogen – fleiß broschiert RM 5.40,

in Ganzleinen gebunden RM 6.75

(Schriften zur Buchwerbung, Heft 7)

*

Die Broschüre erstrebt das Ziel, den Geschäftsleitern und Mitarbeitern der Buch- und Zeitschriftenverlage für die Alltagspraxis eine allgemeinverständliche Einführung zu bieten in die Fragen, die das Besprechungs-
blick und das Besprechungsweisen betreffen.

Aus einem Urteil:

... am meisten auf seine Kosten wird natürlich der Buchverlag kommen, dem hier eine Einführung in die Praxis geboten wird, wie sie bisher nicht existierte. Das Material ist mit großer Sorgfalt gesammelt und geordnet. ...

.. Es wäre zu wünschen, daß die Eckardt'schen Richtlinien allgemein innegehalten würden."

W. J., B.

(Z)

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig